



►TERMINE

- 5. April, 9 bis 14 Uhr,  
Rententagung, Ravensberger  
Spinnerei, Ravensberger Park 1
- 5. April, 15 Uhr,  
Ortsvorstand, Marktstr. 8
- 5. April, 17 Uhr,  
Frauenarbeitskreis, Marktstr. 8
- 6. April, 11 Uhr,  
Erwerbslosenberatung, Marktstr. 8
- 12. April, 17 Uhr,  
OJA-Treffen, Marktstr. 8
- 13. April, 11 Uhr,  
Erwerbslosenberatung, Marktstr. 8
- 19. April, 11 Uhr,  
Rentenberatung, Marktstr. 8
- 20. April, 11 Uhr,  
Erwerbslosenberatung, Marktstr. 8
- 27. April, Wanderung der IG Metall  
Senioren, auf Einladung
- 27. April, 11 Uhr,  
Erwerbslosenberatung, Marktstr. 8
- 27. April, 16.30 Uhr,  
Infotreff für Erwerbslose,  
Marktstr. 8
- 1. Mai, 10.30 Uhr,  
Maidemonstration ab dem  
Gewerkschaftshaus, Marktstr. 8,  
und anschließend Kundgebung  
und Kultur- und Familienfest im  
Ravensberger Park

## »Rente muss reichen«

### Große Rententagung des DGB am 5. April in Bielefeld

Das Rentenniveau sinkt durch politische Entscheidungen seit Jahren kontinuierlich. Immer mehr Menschen sind im Alter auf Grundsicherung vom Staat angewiesen und eine Verbesserung ist derzeit nicht in Sicht. Wenn die Politik jedoch jetzt handelt, kann der Sinkflug der Rente gestoppt werden. Die Gewerkschaften haben Vorschläge vorgelegt, wie das funktionieren kann.

**Diskussion** Wissenschaft, Gewerkschaft und Politik diskutieren. Dazu laden wir herzlich zur Rententagung OWL mit dem Titel »Rente muss re-

ichen« am 5. April von 9 bis 14 Uhr in den großen Saal der Ravensberger Spinnerei in Bielefeld ein.

Dr. Florian Blank (Referatsleiter Sozialpolitik beim WSI) beginnt mit einem inhaltlichen Aufschlag zur Situation der Rente in Deutschland.

Danach übernimmt Frank Bsirske (Vorsitzender Verdi) die Vorstellung der gewerkschaftlichen Anforderungen an eine zukunftssichere Rente.

Ute Herkströter, Erste Bevollmächtigte der IG Metall in Bielefeld, wird in einem Input auch auf die großen Herausforderungen der betrieblichen Altersvorsorge eingehen.



Graphik: DGB

In einer anschließenden moderierten Diskussionsrunde werden Ute Herkströter, Dr. Florian Blank und Frank Bsirske sowie Vertreterinnen und Vertreter der Parteien im Bundestag über die Rentenpolitik und die Ansätze der Parteien debattieren. Daran beteiligen sich:

- Anja Karliczek (CDU MdB)
- Stefan Schwartze, (SPD MdB)
- Britta Hasselmann (Grüne MdB)
- Inge Höger (die Linke MdB).

## Gute Bildung bewegt sich – erste Bildungstagung der Biko OWL



Foto: R. Rogosch/IG Metall

### Diskussion zur Frage »was macht gute Bildung aus?«

Über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen zur ersten Bildungstagung der neuen »Bildungskoope-  
ration OWL« (Biko OWL) der fünf

IG Metall-Geschäftsstellen in Ostwestfalen zusammen mit Arbeit und Leben Bielefeld.

Friedrich Straetmanns, Sozialrichter aus Detmold, sprach über »Bildung: die Grundlage für Waffengleichheit im Betrieb – aktuelle Informationen und Tipps aus dem Sozialrecht (Elterngeld, Kindergeld, Rente und vieles mehr).«

Elin Dera, in der IG Metall-Bezirksleitung Nordrhein-Westfalen

zuständig für die Bildungspolitik, zeigte auf, wie gute Bildung Menschen verändern kann. Mit einer einstimmig verabschiedeten Resolution sagten die Teilnehmenden auch deutlich Nein zu Fremdenfeindlichkeit und Parolen, zum Schüren von Ängsten, zum Abbau von gewerkschaftlichen Errungenschaften und Rechten der Beschäftigten. Sie riefen auf, in unserem Land aktiv einzutreten für Demokratie und Toleranz.

## 8. März: Frauen forderten »gute Arbeit 4.0«



Foto: DGB

### Die Gewerkschaftsjugend machte am Frauentag besonders auf die Altersarmut aufmerksam.

Der DGB forderte anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März 2017 gute Arbeit 4.0 für Frauen und hat sich erneut für die eigenständige Existenzsicherung von Frauen stark

gemacht. Unter dem Stichwort Industrie 4.0 wird oft über Berufe im produzierenden Gewerbe diskutiert, nicht aber über typische Frauenberufe. »Dabei wäre das dringend geboten, denn der digitale Wandel ist längst kein Branchenphänomen mehr. Heute sind nahezu alle Berufe von Digitalisierungsprozessen betroffen und ein Großteil der weiblichen Beschäftigten arbeitet mit digitalen Technologien. Wir müssen den digitalen Wandel nutzen, um Frauen neue Chancen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt zu bieten«, sagte Carmen Schwarz vom IG Metall-Bezirk NRW auf der Kundgebung in Bielefeld »Wir fordern gute Arbeit

4.0 für Frauen. Sie müssen auf sichere berufliche Perspektiven durch Qualifizierung und lebensbegleitendes Lernen bauen und ihre Arbeitszeiten mitbestimmen können.«

Frauen bekommen rund die Hälfte weniger Rente als ihre männlichen Altersgenossen. »Gerade die junge Generation ist jetzt gefragt für eine geschlechtergerechte Arbeits- und Lebenswelt zu kämpfen, um für alle eine auskömmliche Altersvorsorge im Alter zu garantieren«, fasste Sarab Aclan von der DGB Jugend OWL in einem Wortbeitrag die Forderungen der Gewerkschaftsjugend zusammen.  
**Text von Anke Unger**



Graphik: DGB

### Tag der Arbeit

Die IG Metall Bielefeld ruft zusammen mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund zur Demonstration und Kundgebung am 1. Mai in Bielefeld auf. Die Demonstration beginnt um 10.30 Uhr vor dem Gewerkschaftshaus in der Marktstraße 8. Um 11.15 Uhr beginnt die Maikundgebung im Ravensberger Park.